

# SICHERHEITSDATENBLATT



Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 28 Februar 2024      Version : 4.03

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** : SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

**Produktcode** : 00425178

#### Andere Identifizierungsarten

Nicht verfügbar.

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Produkts** : Gewerbliche Anwendungen, Verwendung durch Versprühen.

**Verwendung des Stoffes/  
des Gemisches** : Beschichtung.

**Verwendungen von denen  
abgeraten wird** : Das Produkt ist nicht für private Endverbraucher vorgesehen, gekennzeichnet oder verpackt.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

PPG Coatings Belgium BV/SRL  
Tweemontstraat 104  
B-2100 Deurne  
Belgium  
Telephone +32-33606311  
Fax +32-33606435

**E-Mail-Adresse der  
verantwortlichen Person  
für dieses SDB** : Product.Stewardship.EMEA@ppg.com

### 1.4 Notrufnummer

#### Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

**Telefonnummer** : Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum + 32 70 245 245

#### Lieferant

Code : 00425178

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 28 Februar 2024

SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Produktdefinition** : Gemisch**Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**

Flam. Liq. 3, H226

Skin Irrit. 2, H315

Eye Dam. 1, H318

Skin Sens. 1, H317

STOT SE 3, H335

STOT SE 3, H336

Aquatic Chronic 3, H412

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Gefahrenpiktogramme** :**Signalwort** : Gefahr

**Gefahrenhinweise** :

- Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Verursacht Hautreizungen.
- Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Verursacht schwere Augenschäden.
- Kann die Atemwege reizen.
- Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- Prävention** : Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- Reaktion** : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- Lagerung** : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
- Entsorgung** : Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.  
P280, P210, P305 + P351 + P338, P310, P403 + P233, P501
- Gefährliche Inhaltsstoffe** :  Methyl-1-propanol  
Reaktionsprodukt aus dimeren ungesättigten Fettsäuren C18 und Polyethylenaminen  
3,6-Diazaoctanethylendiamin
- Ergänzende Kennzeichnungselemente** : Nicht anwendbar.

Code : 00425178

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 28 Februar 2024

SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

Anhang XVII - : Nicht anwendbar.  
Beschränkung der  
Herstellung, des  
Inverkehrbringens und der  
Verwendung bestimmter  
gefährlicher Stoffe,  
Mischungen und  
Erzeugnisse

Spezielle Verpackungsanforderungen

Mit kindergesicherten  
Verschlüssen : Nicht anwendbar.

auszustattende Behälter


Tastbarer Warnhinweis : Nicht anwendbar.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Das Produkt erfüllt die : Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft  
Kriterien für PBT oder  
vPvB werden.

Andere Gefahren, die zu : Bewirkt Verätzungen des Verdauungstrakts. Anhaltender oder wiederholter Kontakt  
keiner Einstufung führen kann die Haut austrocknen und Reizungen verursachen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische** : Gemisch

| Name des Produkts /<br>Inhaltsstoffs  | Identifikatoren   | Massen-<br>%   | Einstufung   | Spezifische<br>Konzentrationsgrenzwerte,<br>M-Faktoren und<br>ATEs     | Typ     |
|---|---|----------------|--|--|---------|
|  2-Methyl-1-propanol | REACH #:<br>01-2119484609-23<br>EG: 201-148-0<br>CAS: 78-83-1<br>Verzeichnis:<br>603-108-00-1 | ≥25 - ≤50      | Flam. Liq. 3, H226<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>STOT SE 3, H335<br>STOT SE 3, H336  | -  | [1] [2] |
| Xylol   | EG: 215-535-7<br>CAS: 1330-20-7   | ≥10 - ≤25      | Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4, H312<br>Acute Tox. 4, H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Aquatic Chronic 3, H412 | ATE [Dermal] = 1700<br>mg/kg<br>ATE [Inhalation<br>(Dämpfe)] = 11 mg/l | [1] [2] |
| Reaktionsprodukt aus<br>dimeren ungesättigten<br>Fettsäuren C18 und<br>Polyethylenaminen              | CAS: 68410-23-1   | ≥10 - <25      | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1A, H317<br>Aquatic Chronic 2, H411  | -  | [1]     |
| Ethylbenzol   | REACH #:<br>01-2119489370-35<br>EG: 202-849-4   | ≥1.0 - ≤5.0    | Flam. Liq. 2, H225<br>Acute Tox. 4, H332<br>STOT RE 2, H373  | ATE [Inhalation<br>(Dämpfe)] = 17.8 mg/l                               | [1] [2] |
| <b>German (DE)</b>  | <b>Belgium</b>  | <b>Belgien</b> | <b>3/20</b>  |  |         |

Code : 00425178

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 28 Februar 2024

SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

|   |  |             |   |   |     |
|---|--|-------------|---|---|-----|
| 2,4,6-Tris<br>(dimethylaminomethyl)<br>phenol | CAS: 100-41-4<br>Verzeichnis:<br>601-023-00-4<br><br>REACH #:<br>01-2119560597-27<br>EG: 202-013-9<br>CAS: 90-72-2<br>Verzeichnis:<br>603-069-00-0 | ≥1.0 - ≤3.5 | (Hörorgane)<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Aquatic Chronic 3, H412<br><br>Acute Tox. 4, H302<br>Acute Tox. 4, H312<br>Skin Corr. 1C, H314<br>Eye Dam. 1, H318  | ATE [Oral] = 1200 mg/<br>kg<br>ATE [Dermal] = 1280<br>mg/kg | [1] |
| 3,6-Diazaoctanethyldiamin                     | EG: 203-950-6<br>CAS: 112-24-3<br>Verzeichnis:<br>612-059-00-5   | ≤1.4        | Acute Tox. 4, H302<br>Acute Tox. 4, H312<br>Skin Corr. 1B, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Chronic 3, H412<br><b>Siehe Abschnitt 16<br/>für den vollständigen<br/>Wortlaut der oben<br/>angegebenen H-<br/>Sätze.</b> | ATE [Oral] = 1716 mg/<br>kg<br>ATE [Dermal] = 1465<br>mg/kg | [1] |

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

XYLOL: Mehrere REACH-Registrierungen decken den REACH-registrierten Stoff mit Xylol-Isomeren, Ethylbenzol (und Toluol) ab. Die weiteren REACH-Registrierungen sind: 01-2119555267-33 (Reaktionsprodukt aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol), 01-2119486136-34 (aromatische Kohlenwasserstoffe, C8) und 01-2119539452-40 (Reaktionsprodukt aus Ethylbenzol und Xylol).

Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

**SUB-Codes stehen für Substanzen ohne registrierte CAS-Nummer.****ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Augenkontakt**

: Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

**Inhalativ**

: An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten.

**Hautkontakt**

: Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Lösemittel oder Verdüner NICHT verwenden.

**Verschlucken**

: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Code : 00425178

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 28 Februar 2024

SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Augenkontakt** : Verursacht schwere Augenschäden.
- Inhalativ** : Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Atemwege reizen.
- Hautkontakt** : Verursacht Hautreizungen. Wirkt hautentfettend. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Verschlucken** : Ätzend gegenüber dem Verdauungstrakt. Verursacht Verätzungen. Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen.

Zeichen/Symptome von Überexposition

- Augenkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:  
Schmerzen  
Tränenfluss  
Rötung
- Inhalativ** : Zu den Symptomen können gehören:  
Reizungen der Atemwege  
Husten  
Übelkeit oder Erbrechen  
Kopfschmerzen  
Schläfrigkeit/Müdigkeit  
Schwindel/Höhenangst  
Bewusstlosigkeit
- Hautkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:  
Schmerzen oder Reizung  
Rötung  
Austrocknung  
Rissbildung  
Es kann Blasenbildung auftreten
- Verschlucken** : Zu den Symptomen können gehören:  
Magenschmerzen

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Hinweise für den Arzt** : Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
- Besondere Behandlungen** : Keine besondere Behandlung.

Code : 00425178

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 28 Februar 2024

SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** : Löschpulver, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel** : Keinen Wasserstrahl verwenden.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen** : Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Dieses Material ist für Wasserorganismen schädlich und hat langfristige Auswirkungen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muss eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluss gelangen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Karbonoxide  
Stickoxide

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flammen im Gefahrenbereich. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

**Einsatzkräfte** : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Code : 00425178

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 28 Februar 2024

SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- Kleine freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
- Große freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Schutzmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Personen mit anamnestischer überempfindlicher Haut sollten keine Arbeiten verrichten bei denen dieses Produkt verwendet wird. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht verschlucken. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.
- Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- : Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 0 bis 35°C (32 bis 95°F). Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separaten, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern.



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Code : 00425178                    | Ausgabedatum/<br>Überarbeitungsdatum : 28 Februar 2024 |
| SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER |  |

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 1.2 für Identifizierte Verwendungen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

**8.1 Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatz-Grenzwerte

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs                     | Expositionsgrenzwerte  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Methyl-1-propanol | <b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 5/2021).</b><br>Mittelwert: 154 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.<br>Mittelwert: 50 ppm 8 Stunden.  |
| Xylol   | <b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 5/2021). [Xylol (Isomerenmisch, rein)] Wird über die Haut absorbiert.</b><br>Expositionsgrenzwert: 442 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.<br>Expositionsgrenzwert: 100 ppm 15 Minuten.<br>Mittelwert: 221 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.<br>Mittelwert: 50 ppm 8 Stunden. |
| Ethylbenzol   | <b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 5/2021). Wird über die Haut absorbiert.</b><br>Expositionsgrenzwert: 551 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.<br>Expositionsgrenzwert: 125 ppm 15 Minuten.<br>Mittelwert: 87 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.<br>Mittelwert: 20 ppm 8 Stunden.                                |

**Empfohlene Überwachungsverfahren**

:  Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

DNEL

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Typ | Exposition | Wert | Population | Wirkungen |
|-----------------------------------|-----|------------|------|------------|-----------|
|                                   |     |            |      |            |           |



Code : 00425178

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 28 Februar 2024

SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

|   |             |                       |                        |                       |                      |            |
|---|-------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|----------------------|------------|
| 2-Methyl-1-propanol<br><br>Xylol  | DNEL        | Langfristig Inhalativ | 55 mg/m <sup>3</sup>   | Allgemeinbevölkerung  | Örtlich              |            |
|   | DNEL        | Langfristig Inhalativ | 310 mg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter              | Örtlich              |            |
|   | DNEL        | Langfristig Oral      | 12.5 mg/kg bw/Tag      | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch           |            |
|   | DNEL        | Langfristig Inhalativ | 65.3 mg/m <sup>3</sup> | Allgemeinbevölkerung  | Örtlich              |            |
|   | DNEL        | Langfristig Inhalativ | 65.3 mg/m <sup>3</sup> | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch           |            |
|   | DNEL        | Langfristig Dermal    | 125 mg/kg bw/Tag       | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch           |            |
|   | DNEL        | Langfristig Dermal    | 212 mg/kg bw/Tag       | Arbeiter              | Systemisch           |            |
|   | DNEL        | Langfristig Inhalativ | 221 mg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter              | Örtlich              |            |
|   | DNEL        | Langfristig Inhalativ | 221 mg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter              | Systemisch           |            |
|   | DNEL        | Kurzfristig Inhalativ | 260 mg/m <sup>3</sup>  | Allgemeinbevölkerung  | Örtlich              |            |
| Reaktionsprodukt aus dimeren ungesättigten Fettsäuren C18 und Polyethylenaminen | DNEL        | Kurzfristig Inhalativ | 260 mg/m <sup>3</sup>  | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch           |            |
|   | DNEL        | Kurzfristig Inhalativ | 442 mg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter              | Örtlich              |            |
|   | DNEL        | Kurzfristig Inhalativ | 442 mg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter              | Systemisch           |            |
|   | DNEL        | Langfristig Oral      | 0.56 mg/kg bw/Tag      | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch           |            |
|   | DNEL        | Langfristig Dermal    | 0.56 mg/kg bw/Tag      | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch           |            |
|   | DNEL        | Langfristig Inhalativ | 0.97 mg/m <sup>3</sup> | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch           |            |
|   | DNEL        | Langfristig Dermal    | 1.1 mg/kg bw/Tag       | Arbeiter              | Systemisch           |            |
|   | DNEL        | Langfristig Inhalativ | 3.9 mg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter              | Systemisch           |            |
|   | Ethylbenzol | DMEL                  | Langfristig Inhalativ  | 442 mg/m <sup>3</sup> | Arbeiter             | Örtlich    |
|   |             | DMEL                  | Kurzfristig Inhalativ  | 884 mg/m <sup>3</sup> | Arbeiter             | Systemisch |
| DNEL  |             | Langfristig Oral      | 1.6 mg/kg bw/Tag       | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch           |            |
| DNEL  |             | Langfristig Inhalativ | 15 mg/m <sup>3</sup>   | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch           |            |
| DNEL  |             | Langfristig Inhalativ | 77 mg/m <sup>3</sup>   | Arbeiter              | Systemisch           |            |
| DNEL  |             | Langfristig Dermal    | 180 mg/kg bw/Tag       | Arbeiter              | Systemisch           |            |
| DNEL  |             | Kurzfristig Inhalativ | 293 mg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter              | Örtlich              |            |
| 2,4,6-Tris (dimethylaminomethyl)phenol  |             | DNEL                  | Langfristig Oral       | 0.075 mg/kg bw/Tag    | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   |             | DNEL                  | Kurzfristig Dermal     | 0.075 mg/kg bw/Tag    | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   |             | DNEL                  | Langfristig Dermal     | 0.075 mg/kg bw/Tag    | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   | DNEL        | Kurzfristig Inhalativ | 0.13 mg/m <sup>3</sup> | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch           |            |
|   | DNEL        | Langfristig Inhalativ | 0.13 mg/m <sup>3</sup> | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch           |            |
|   | DNEL        | Langfristig Dermal    | 0.15 mg/kg bw/Tag      | Arbeiter              | Systemisch           |            |
|   | DNEL        | Langfristig Inhalativ | 0.53 mg/m <sup>3</sup> | Arbeiter              | Systemisch           |            |
|   | DNEL        | Kurzfristig Dermal    | 0.6 mg/kg bw/Tag       | Arbeiter              | Systemisch           |            |
|   | DNEL        | Kurzfristig Inhalativ | 2.1 mg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter              | Systemisch           |            |

**PNECs**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Typ | Details zum Kompartiment  | Wert            | Methodendetails          |
|-----------------------------------|-----|---------------------------|-----------------|--------------------------|
| 2-Methyl-1-propanol<br><br>Xylol  | -   | Frischwasser              | 0.4 mg/l        | Bewertungsfaktoren       |
|                                   | -   | Meerwasser                | 0.04 mg/l       | Bewertungsfaktoren       |
|                                   | -   | Abwasserbehandlungsanlage | 10 mg/l         | Bewertungsfaktoren       |
|                                   | -   | Süßwassersediment         | 1.56 mg/kg dwt  | Verteilungsgleichgewicht |
|                                   | -   | Meerwassersediment        | 0.156 mg/kg dwt | -                        |
|                                   | -   | Boden                     | 0.076 mg/kg dwt | Verteilungsgleichgewicht |
|                                   | -   | Frischwasser              | 0.327 mg/l      | -                        |
|                                   | -   | Meerwasser                | 0.327 mg/l      | -                        |
|                                   | -   | Abwasserbehandlungsanlage | 6.58 mg/l       | -                        |
|                                   | -   | Süßwassersediment         | 12.46 mg/kg dwt | -                        |
| Ethylbenzol                       | -   | Meerwassersediment        | 12.46 mg/kg dwt | -                        |
|                                   | -   | Boden                     | 2.31 mg/kg      | -                        |
|                                   | -   | Frischwasser              | 0.1 mg/l        | Bewertungsfaktoren       |
|                                   | -   | Meerwasser                | 0.01 mg/l       | Bewertungsfaktoren       |

German (DE)

Belgium

Belgien

9/20

Code : 00425178

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 28 Februar 2024

SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

|  |   |                           |                |                          |
|--|---|---------------------------|----------------|--------------------------|
|  | - | Abwasserbehandlungsanlage | 9.6 mg/l       | Bewertungsfaktoren       |
|  | - | Süßwassersediment         | 13.7 mg/kg dwt | Verteilungsgleichgewicht |
|  | - | Meerwassersediment        | 1.37 mg/kg dwt | Verteilungsgleichgewicht |
|  | - | Boden                     | 2.68 mg/kg dwt | Verteilungsgleichgewicht |
|  | - | Sekundärvergiftung        | 20 mg/kg       | -                        |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Geschlossene Prozeßapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsysteme verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte zu halten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.

**Individuelle Schutzmaßnahmen**

**Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**Augen-/Gesichtsschutz** : Chemische Spritzschutzbrille und Gesichtsschutz. Augenschutz gemäß EN 166 verwenden.

**Hautschutz****Handschutz**

: Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden. Empfohlene Schutzhandschuhe sind basierend auf dem/den mengenmässig vorherrschenden Lösemittel. Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Schutzhandschuh der Klasse 6 (Durchbruchzeit grösser 480 min gemäss EN 374) empfohlen. Für kurzzeitigen Kontakt werden Schutzhandschuhe der Klasse 2 oder höher (Durchbruchzeit grösser 30 min gemäss EN 374) empfohlen. Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäss der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.

**Handschuhe**

: Butylkautschuk

**Körperschutz**

: Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. Bei einer Entzündungsgefahr durch statische Elektrizität muss antistatische Schutzkleidung getragen werden. Für den größtmöglichen Schutz gegenüber statischen Entladungen sollte die Kleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe umfassen. Siehe Europäische Norm DIN EN 1149 für weitere Informationen über das Material und die Designauslegungen und Testverfahren.

**Anderer Hautschutz**

Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

Code : 00425178

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 28 Februar 2024

SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- Atemschutz** : Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten. Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen. Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Tragen Sie eine Atemschutzmaske gemäß EN140. Filtertyp: Filter gegen organische Dämpfe (Typ A) und Partikel P3
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
- Farbe** : Hell.
- Geruch** : Aminartig. [Stark]
- Geruchsschwelle** : Nicht verfügbar.
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** : Kann bei folgender Temperatur sich zu verfestigen beginnen: 12°C (53.6°F) Dies beruht auf Daten für den folgenden Inhaltsstoff: Trientin. Gewichteter Mittelwert: -84.56°C (-120.2°F)
- Siedebeginn und Siedebereich** : >37.78°C
- Entzündbarkeit** : Nicht verfügbar.
- Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen** : Größter bekannter Bereich: Unterer Wert: 1.7% Oberer Wert: 10.9% (2-Methylpropan-1-ol)
- Flammpunkt** : Geschlossenem Tiegel: 25°C
- Selbstentzündungstemperatur** :

| Name des Inhaltsstoffs | °C     | °F  | Methode |
|------------------------|--------|-----|---------|
| Trientin               | 337.78 | 640 |         |

- Zersetzungstemperatur** : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
- pH-Wert** : Nicht anwendbar. unlöslich in Wasser.
- Viskosität** : Kinematisch (40°C): >21 mm<sup>2</sup>/s
- Viskosität** : 60 - 100 s (ISO 6mm)
- Löslichkeit(en)** :

| Medien        | Resultat      |
|---------------|---------------|
| kaltes Wasser | Nicht löslich |

- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser** : Nicht anwendbar.
- Dampfdruck** :


Code : 00425178

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 28 Februar 2024

SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

| Name des Inhaltsstoffs  | Dampfdruck bei 20 °C |      |                | Dampfdruck bei 50 °C |     |         |
|---|----------------------|------|----------------|----------------------|-----|---------|
|   | mm Hg                | kPa  | Methode        | mm Hg                | kPa | Methode |
|  Methylpropan-1-ol | <12.00102            | <1.6 | DIN EN 13016-2 |                      |     |         |

**Verdampfungsgeschwindigkeit** : Höchster bekannter Wert: 0.84 (Ethylbenzol) Gewichteter Mittelwert: 0.71 verglichen mit butylacetat

**Relative Dichte** : 0.95

**Dampfdichte** : Höchster bekannter Wert: 5.04 (Luft = 1) (Trientin). Gewichteter Mittelwert: 3.17 (Luft = 1)

**Explosive Eigenschaften** : Das Produkt selbst ist nicht explosiv, aber die Bildung eines explosionsfähigen Gemisches aus Dampf oder Staub mit Luft ist möglich.

**Oxidierende Eigenschaften** : Das Produkt stellt keine Oxidationsgefahr dar.

**Partikeleigenschaften**

**Mediane Partikelgröße** :  Nicht anwendbar.

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren Informationen.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität** : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

**10.2 Chemische Stabilität** : Das Produkt ist stabil.


**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** : Kann bei Exposition gegenüber hohen Temperaturen gefährliche Zersetzungsprodukte bilden.  
Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten.

**10.5 Unverträgliche Materialien** : Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Je nach Bedingungen Zersetzungsprodukte können die folgenden Materialien umfassen: Karbonoxide Stickoxide

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | Resultat             | Spezies   | Dosis      | Exposition |
|--|----------------------|-----------|------------|------------|
|  Methyl-1-propanol | LC50 Inhalativ Dampf | Ratte     | 24.6 mg/l  | 4 Stunden  |
|  | LD50 Dermal          | Kaninchen | 2460 mg/kg | -          |
|  | LD50 Oral            | Ratte     | 2830 mg/kg | -          |
| Xylol  | LD50 Dermal          | Kaninchen | 1.7 g/kg   | -          |
|  | LD50 Oral            | Ratte     | 4.3 g/kg   | -          |
| Ethylbenzol  | LC50 Inhalativ Dampf | Ratte     | 17.8 mg/l  | 4 Stunden  |
|  | LD50 Dermal          | Kaninchen | 17.8 g/kg  | -          |
|  | LD50 Oral            | Ratte     | 3.5 g/kg   | -          |

German (DE)

Belgium

Belgien

12/20

Code : 00425178

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 28 Februar 2024

SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

|                                       |             |           |            |   |
|---------------------------------------|-------------|-----------|------------|---|
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol | LD50 Dermal | Kaninchen | 1.28 g/kg  | - |
|                                       | LD50 Dermal | Ratte     | 1280 mg/kg | - |
|                                       | LD50 Oral   | Ratte     | 1200 mg/kg | - |
| 3,6-Diazaoctanethylendiamin           | LD50 Dermal | Kaninchen | 1465 mg/kg | - |
|                                       | LD50 Oral   | Ratte     | 1716 mg/kg | - |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

**Reizung/Verätzung**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs     | Resultat                 | Spezies   | Punktzahl | Exposition        | Beobachtung |
|---------------------------------------|--------------------------|-----------|-----------|-------------------|-------------|
| Xylol                                 | Haut - Mäßig reizend     | Kaninchen | -         | 24 Stunden 500 mg | -           |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol | Haut - Sichtbare Nekrose | Kaninchen | -         | 4 Stunden         | 7 Tage      |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

**Haut** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

**Augen** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

**Respiratorisch** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

**Sensibilisierung**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | Expositionsweg | Spezies         | Resultat         |
|---|----------------|-----------------|------------------|
| Reaktionsprodukt aus dimeren ungesättigten Fettsäuren C18 und Polyethylenaminen | Haut           | Maus            | Sensibilisierend |
| 3,6-Diazaoctanethylendiamin   | Haut           | Meerschweinchen | Sensibilisierend |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

**Haut** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

**Respiratorisch** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

**Mutagenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

**Karzinogenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

**Reproduktionstoxizität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

**Teratogenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Kategorie   | Expositionsweg | Zielorgane                |
|-----------------------------------|-------------|----------------|---------------------------|
| 2-Methyl-1-propanol               | Kategorie 3 | -              | Atemwegsreizung           |
| Xylol                             | Kategorie 3 | -              | Narkotisierende Wirkungen |
|                                   | Kategorie 3 | -              | Atemwegsreizung           |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Kategorie   | Expositionsweg | Zielorgane |
|-----------------------------------|-------------|----------------|------------|
| Ethylbenzol                       | Kategorie 2 | -              | Hörorgane  |

German (DE)

Belgium

Belgien

13/20

Code : 00425178

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 28 Februar 2024

SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**Aspirationsgefahr

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Resultat                        |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| Xylol                             | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1 |
| Ethylbenzol                       | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1 |

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen** : Nicht verfügbar.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Inhalativ** : Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Atemwege reizen.
- Verschlucken** : Ätzend gegenüber dem Verdauungstrakt. Verursacht Verätzungen. Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen.
- Hautkontakt** : Verursacht Hautreizungen. Wirkt hautentfettend. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Augenkontakt** : Verursacht schwere Augenschäden.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

- Inhalativ** : Zu den Symptomen können gehören:  
Reizungen der Atemwege  
Husten  
Übelkeit oder Erbrechen  
Kopfschmerzen  
Schläfrigkeit/Müdigkeit  
Schwindel/Höhenangst  
Bewusstlosigkeit
- Verschlucken** : Zu den Symptomen können gehören:  
Magenschmerzen
- Hautkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:  
Schmerzen oder Reizung  
Rötung  
Austrocknung  
Rissbildung  
Es kann Blasenbildung auftreten
- Augenkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:  
Schmerzen  
Tränenfluss  
Rötung

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender ExpositionKurzzeitexposition

**Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

Langzeitexposition

**Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit



Code : 00425178

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 28 Februar 2024

SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung /  
Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.**Allgemein** : Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Reizungen, Reißen und/oder Dermatitis führen. Nach einer Sensibilisierung können bei einer späteren Belastung mit sehr geringen Mengen schwere allergische Reaktionen auftreten.**Karzinogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.**Mutagenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.**Reproduktionstoxizität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.**Sonstige Angaben** : Nicht verfügbar.

Bewirkt Verätzungen des Verdauungstrakts. Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und Reizungen verursachen. Wiederholter Kontakt mit hohen Dampfkonzentrationen kann zu Atemsystemreizungen und anhaltenden Schäden des Hirn- und Nervensystems führen. Das Einatmen von Dampf-/Aerosolkonzentrationen oberhalb der empfohlenen Expositionsgrenzwerte kann Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Übelkeit hervorrufen und sogar zu Bewußtlosigkeit und zum Tode führen. Nicht an Haut und Kleidung gelangen lassen.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Nicht verfügbar.

**11.2.2 Sonstige Angaben**

Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | Resultat  | Spezies   | Exposition               |
|---|---|---|--------------------------|
| 2-Methyl-1-propanol<br>Reaktionsprodukt aus dimeren ungesättigten Fettsäuren C18 und Polyethylenaminen<br>Ethylbenzol | Akut EC50 1100 mg/l<br>EC50 4.11 mg/l Frischwasser                          | Daphnie<br>Algen                                  | 48 Stunden<br>72 Stunden |
|   | Akut EC50 1.8 mg/l<br>Frischwasser<br>Chronisch NOEC 1 mg/l<br>Frischwasser | Daphnie<br>Daphnie -<br><i>Ceriodaphnia dubia</i> | 48 Stunden<br>-          |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol   | Akut LC50 175 mg/l  | Fisch   | 96 Stunden               |

**Schlussfolgerung /  
Zusammenfassung** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | Test | Resultat                | Dosis | Inokulum |
|--|------|-------------------------|-------|----------|
| Reaktionsprodukt aus dimeren ungesättigten Fettsäuren C18 und Polyethylenaminen<br>Ethylbenzol | -    | 15 % - 28 Tage          | -     | -        |
|  | -    | 79 % - Leicht - 10 Tage | -     | -        |

**Schlussfolgerung /  
Zusammenfassung** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.



Code : 00425178

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 28 Februar 2024

SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | Aquatische Halbwertszeit | Photolyse | Biologische Abbaubarkeit |
|---|--------------------------|-----------|--------------------------|
| Xylol   | -                        | -         | Leicht                   |
| Reaktionsprodukt aus dimeren ungesättigten Fettsäuren C18 und Polyethylenaminen | -                        | -         | Nicht leicht             |
| Ethylbenzol   | -                        | -         | Leicht                   |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs     | LogP <sub>ow</sub> | BCF          | Potential |
|---------------------------------------|--------------------|--------------|-----------|
| Methyl-1-propanol                     | 1                  | -            | Niedrig   |
| Xylol                                 | 3.12               | 7.4 bis 18.5 | Niedrig   |
| Ethylbenzol                           | 3.6                | 79.43        | Niedrig   |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol | 0.219              | -            | Niedrig   |
| 3,6-Diazaoctanethylendiamin           | -1.66 bis -1.4     | -            | Niedrig   |

**12.4 Mobilität im Boden**Verteilungskoeffizient : Nicht verfügbar.  
Boden/Wasser (K<sub>oc</sub>)

Mobilität : Nicht verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Nicht verfügbar.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

**Gefährliche Abfälle** : Ja.**Europäischer Abfallkatalog (EAK)**

| Abfallschlüssel | Abfallbezeichnung   |
|-----------------|---|
| 08 01 11*       | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |

German (DE)

Belgium

Belgien

16/20

Code : 00425178

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 28 Februar 2024

SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****Verpackung**

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

| Verpackungsart | Europäischer Abfallkatalog (EAK)   |
|----------------|------------------------------------|
| Behälter       | 15 01 06<br>gemischte Verpackungen |

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Dampf aus den Produktrückständen kann innerhalb des Behälters eine hoch entzündliche oder explosive Atmosphäre bilden. Gebrauchte Behälter nicht aufschneiden oder schleifen, bevor diese innen nicht gründlich gereinigt worden sind.. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

**14. Angaben zum Transport**

|  | ADR/RID                   | ADN                     | IMDG                   | IATA                   |
|--|---------------------------|-------------------------|------------------------|------------------------|
| <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>             | UN1263                    | UN1263                  | UN1263                 | UN1263                 |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | FARBE                     | FARBE                   | PAINT                  | PAINT                  |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>             | 3                         | 3                       | 3                      | 3                      |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>                    | III                       | III                     | III                    | III                    |
| <b>14.5 Umweltgefahren Meeresschadstoffe</b>     | Nein.<br>Nicht anwendbar. | Ja.<br>Nicht anwendbar. | No.<br>Not applicable. | No.<br>Not applicable. |

**zusätzliche Angaben**

**ADR/RID** : Nicht angegeben.

**Tunnelcode** : (D/E)

**ADN** : Das Produkt ist nur als umweltgefährdender Stoff reguliert, wenn es in Tankbehältern transportiert wird.

**IMDG** : None identified.

**IATA** : Nicht angegeben.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** : Nicht anwendbar.

Code : 00425178

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 28 Februar 2024

SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

##### Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

###### Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

###### Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

**Anhang XVII -** : Nicht anwendbar.

**Beschränkung der  
Herstellung, des  
Inverkehrbringens und  
der Verwendung  
bestimmter gefährlicher  
Stoffe, Mischungen und  
Erzeugnisse**

**Explosive Ausgangsstoffe** :  Nicht anwendbar.

##### Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Nicht gelistet.

##### Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

###### Gefahrenkriterien

| Kategorie |
|-----------|
| P5c       |

15.2 : Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### Stoffsicherheitsbeurteilung

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

 Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

### Abkürzungen und Akronyme

ATE = Schätzwert akute Toxizität

CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert

EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis

PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

RRN = REACH Registriernummer

PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf

Binnenwasserstrassen

IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr

IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

### Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Code : 00425178

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 28 Februar 2024

SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

| Einstufung   | Begründung  |
|--|---|
| Flam. Liq. 3, H226<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1, H317<br>STOT SE 3, H335<br>STOT SE 3, H336<br>Aquatic Chronic 3, H412 | Auf Basis von Testdaten<br>Rechenmethode<br>Rechenmethode<br>Rechenmethode<br>Rechenmethode<br>Rechenmethode<br>Rechenmethode |

**Volltext der abgekürzten H-Sätze**

|  |  |
|--|--|
| H225<br>H226<br>H302<br>H304<br>H312<br>H314<br><br>H315<br>H317<br>H318<br>H319<br>H332<br>H335<br>H336<br>H373<br><br>H411<br>H412 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.<br>Flüssigkeit und Dampf entzündbar.<br>Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.<br>Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.<br>Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.<br>Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.<br>Verursacht Hautreizungen.<br>Kann allergische Hautreaktionen verursachen.<br>Verursacht schwere Augenschäden.<br>Verursacht schwere Augenreizung.<br>Gesundheitsschädlich bei Einatmen.<br>Kann die Atemwege reizen.<br>Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.<br>Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.<br>Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.<br>Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
|--|--|

**Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]**

|   |  |
|---|--|
| Acute Tox. 4<br>Aquatic Chronic 2<br><br>Aquatic Chronic 3<br><br>Asp. Tox. 1<br>Eye Dam. 1<br>Eye Irrit. 2<br>Flam. Liq. 2<br>Flam. Liq. 3<br>Skin Corr. 1B<br>Skin Corr. 1C<br>Skin Irrit. 2<br>Skin Sens. 1<br>Skin Sens. 1A<br>STOT RE 2<br><br>STOT SE 3 | AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4<br>LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2<br>LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3<br>ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1<br>SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1<br>SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2<br>ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2<br>ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 3<br>ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1B<br>ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1C<br>ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2<br>SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1<br>SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1A<br>SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (WIEDERHOLTE EXPOSITION) - Kategorie 2<br>SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3 |
|---|--|

**Historie**

Ausgabedatum/ : 28 Februar 2024

Überarbeitungsdatum

Datum der letzten Ausgabe : 4 November 2022

Erstellt durch : EHS

Version : 4.03

German (DE)

Belgium

Belgien

19/20

Code : 00425178

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: 28 Februar 2024

SIGMACOVER 256/435/456/522 HARDNER

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Haftungsausschluss

*Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen basieren auf dem aktuellen wissenschaftlichen und technischen Wissensstand. Der Zweck dieser Informationen ist es Aufmerksamkeit auf die Gesundheits- und Sicherheitsaspekte in Bezug auf das von uns gelieferte Produkt zu richten, sowie Vorsorgemassnahmen für Lagerung und Handhabung des Produktes zu empfehlen. Es wird keine Gewährleistung oder Garantie in Bezug auf die Produkteigenschaften zugesichert. Für die Nichtbeachtung der in diesem Datenblatt beschriebenen Vorsorgemassnahmen oder jeglichen Fehlgebrauch wird keine Haftung übernommen.*